

Dauthendey, Max: Bin im Liedregen endlich dann zu ihr gedrungen (1892)

- 1 Habe ich Bäume und Berge und jeden Grashalm besungen,
2 So halt' ich in Reimen die Liebste umschlungen;
3 Bin im Liedregen endlich dann zu ihr gedrungen.

4 Ich darf sie begleiten auf heimlichsten Wegen,
5 Darf mich nah wie ihr Schatten als Lied zu ihr legen,
6 Ich höre in Liedern ihr Blut sich bewegen.

7 Darf im Laub und in Nächten ihr Blut dann begleiten,
8 Bin nah ihr wie grüne und schneiende Zeiten,
9 Darf als Lied mich im Bett ihres Herzens ausbreiten.